

WIKOM AG · Humboldtstraße 17 · 14193 Berlin  
Stadtwerke Wissen GmbH  
Herrn Baier  
Wiesenstraße 2

57537 Wissen

14193 Berlin  
Humboldtstraße 17

Tel.: 0 30/89 04 09 -0  
Fax: 0 30/89 04 09 -99  
e-mail: berlin@wikom-ag.de

BANKVERBINDUNG:  
Commerzbank Berlin  
Konto-Nr. 117 703 900  
BLZ 100 400 00

Steuer-Nr.: 22/650/0255/9

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unsere Zeichen

Datum

8396-8480-2925001622  
25003305

14.08.2006

**Mengengewichtete Betrachtung der Erhöhungen der Ergaspreise für die Vertragsangebote „Kleinverbrauchstarif“, „Grundpreistarif“, „Vollversorgungs-/ Gewerbetarif I, II, III“ und „SWW-ECO I, II, III“ zum 1. Oktober 2003, 27. Dezember 2003, 1. Januar 2004, 1. Oktober 2004, 27. Dezember 2004, 1. Juli 2005, 1. Oktober 2005 im Zeitraum 1. Januar 2003 bis zum 30. September 2006**

Sehr geehrter Herr Baier,

Sie haben uns gebeten, zu prüfen, ob die Preisanpassungen der Stadtwerke Wissen GmbH (SWW) zum 1. Oktober 2003, 27. Dezember 2003, 1. Januar 2004, 1. Oktober 2004, 27. Dezember 2004, 1. Juli 2005, 1. Oktober 2005 sowie zum 1. Januar 2006 im Zeitraum 1. Januar 2003 bis zum 30. September 2006 für die Vertragsangebote „Kleinverbrauchstarif“, „Grundpreistarif“, „Vollversorgungs-/ Gewerbetarif I, II, III“ sowie „SWW-ECO I, II, III“.

Als Prüfungsunterlagen standen uns die für den Betrachtungszeitraum jeweils gültigen Gasbezugsverträge, die entsprechenden Gasbezugsrechnungen und die entsprechenden Tarifpreisblätter zur Verfügung. Des Weiteren dienten uns die Absatzmengen der betrachteten Vertragsangebote als Prüfungsgrundlage. Die monatliche Aufteilung der Absatzmengen erfolgte auskunftsgemäß auf der Grundlage der betriebseigenen Verbrauchsstatistik Navision NTS und der betriebseigenen Gewichtungstabelle zur thermischen Gasabrechnung. Es ist zu berücksichtigen, dass für den Zeitraum Januar 2006 bis September 2006 Planabsatzzahlen der Testierung zu Grunde liegen, da eine endgültige Hochrechnung erst am Ende Geschäftsjahres 2006 ermittelt werden kann. Für den Zeitraum Juli 2006 bis September 2006 wurden für den Gasbezug ebenfalls Planzahlen angesetzt. Die Plandaten wurden uns von Seiten den SWW zur Verfügung gestellt. Diese sind vergleichbar mit den Absätzen

EINTRAGUNG:  
Amtsgericht Charlottenburg  
HRB 79945 B

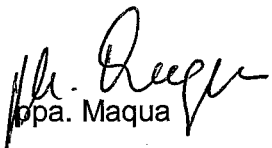
VORSTAND:  
Dipl.-Volksw. Klemens Bellefontaine – WP/Stb  
Dipl.-Kfm. Heinz Deisenroth – WP/Stb

AUFSICHTSRATSVORSITZENDER:  
RA Richard Kohlhaas

bzw. Bezügen der Vorjahreszeiträume. Die spezifischen Gasbezugspreise für den Planungszeitraum liegen bereits verbindlich fest.

Neben den in den einzelnen Gasbezugsrechnungen ausgewiesenen Rabatten oder Nachlässen wurden auskunftsgemäß alle weiteren Bezugskostennachlässe im Betrachtungszeitraum im Rahmen dieser Bescheinigung berücksichtigt.

Als Ergebnis einer mengengewichteten Prüfung stellten wir fest, dass die Erhöhungen der Preise der Vertragsangebote „Kleinverbrauchstarif“, „Grundpreistarif“, „Vollversorgungs-/ Gewerbetarif I, II, III“ sowie „SWW-ECO I, II, III“ die seit dem 1. Januar 2003 entstandenen vertraglich gebundenen Steigerungen der Einkaufspreise bei einer mengengewichteten Betrachtung im Zeitraum vom 1. Januar 2003 bis zum 30. September 2006 nicht übersteigen. Die Bezugskostensteigerungen wurden somit nicht im vollen Umfang an den Endverbraucher weitergegeben. Nach unseren Berechnungen haben die SWW über den gesamten Betrachtungszeitraum rund 342 T€ an Bezugskostensteigerungen nicht an ihre Endkunden weitergereicht. Eine Weitergabe der vollen Preissteigerung hätte eine deutlich stärkere Erhöhung der Gaspreise für die Endverbraucher gerechtfertigt.

  
ppa. Maqua

  
ppa. Breitenbach  
Wirtschaftsprüfer



Anlage